**Der A.C. Wals feiert 120 Jahre „BRÖTZNER“**

Hallo Ihr lieben Leut,

wir haben was zu feiern heut!

Es geht net um de Klauser oder Götzner!

Es geht um 120 Jahre „Brötzner“!

60 Jahre „Broatn-Schorsch“ und 60 Jahre „Wirstn Bartl“,

zwei verdiente Ringer unter Obmann „Berger Hartl“!

Ergibt zusammen 120 Jahr,

für dieses wirklich erfolgreiche Paar!

Zu erzählen gäb`s do Mengen,

doch würde dies den Zeitplan sprengen!

Beide stammen ab aus landwirtschaftlichen Betrieben,

und wurden unterschiedlich zum Ringen getrieben!

Beim „Broatn-Schorsch“ wor`s wohl die Tradition,

um zu kämpfen für die Nation!

Beim „Bachti“ wiß mas net so gonz?

Ober es wor sicher net da „Wirstn Hons“!

Sind beim „Schoschi“ da Papa und da Onkel Bachti ein Gewinn!

Siagt da „Oite Wirst“ im Ringen keinen Sinn!

Sogar mit dem Erbe wird gedroht,

des bringt an Bachti ober a net aus dem Lot!

Laut „Wirstn Voter“ konnst nu so vie reiß`n,

ober von de „Hefei“ konnst net obabeiß`n!

Des bringt an Bachti zum studiern,

er losst se ober trotzdem net beirrn!

Ober hiaz damma net sinniern,

loß ma de sportliche Karriere Revue paßier`n!

Da Bachti läßt den A.C .Wals nicht im Stich,

20 Österreichische Meistertitel sprechen für sich!

Für die Mannschaft ist er mehr als wichtig,

und motiviert die Burschen tüchtig!

Wenn man ihn braucht, springt er auch ein!

Der A.C. Wals ist halt sein Verein!

International ist er a Schau,

und kriegt dafür den Spitznamen „Wau“!

Er gewinnt internationale Turniere,

eines auch im Land der Lire!

Bei Welt- und Europameisterschaften setzt er sich gut in Szene!

Doch er hegt noch größere Pläne!

Er ist auf ein großes Ziel fixiert,

für das er sich auch qualifiziert!

Die Olympischen Spiele in Moskau stehen an,

und der Wau darf wirklich ran!

Eingekleidet, von Anzug, Jacke und Seifendose,

kriegt er auch eine rote Badehose!

Und diese Badehose tut`s ihm an,

die muss dann bei jedem Training ran!

Durch dieses Pensum sehr verblasst,

5 Jahre später trotzdem noch passt!

Die Karriere vom „Schoschi“ ist mehr als genial,

So wird er Österreichischer Meister gleich zwölf mal!

Do hot`s erwischt so manchen Tüftler,

der einigflog`n ist auf seinen „Hüftler“!

International ist er auch ne Wucht!

Seine Schnelligkeit seinesgleichen sucht!

So ist er für die Nationalmannschaft immer ein Thema,

als EM und WM Teilnehmer!

Die WM 1978 in Mexico City, war sicher des Highlight seiner Karriere,

und er erwies dem A.C. Wals dort alle Ehre,

Dort dabei war auch da Winkler Schorsch gonz taff,

und gibt si aus ois Pressefotograf!

Jo da Winkler Schorsch hot donn in Acapulco a kloans Filmal gmocht,

und des donn stolz nach Hause brocht,

Beim Besichtigen mit seiner Frau,

wird eam leicht im Magen flau!

Denn der Pitschmann Fronz hot gfilmt mit Wonne,

die Mexikanerinnen „oben ohne“!

Eigentlich hätte er an „Winkei“ filmen soin,

des hot ihm aber net so gfoin!

Anekdoten gabs do derlei viele,

bei dem Haufen Reiseziele!

So wäre da die Zugfahrt nach Turin,

do wor i selber im Waggon do drin!

Unterwegs noch Turin zum großen Preis,

passiert donn der verhängnisvolle Scheiß,

an einem Bahnhof macht der Zug ein paar Minuten Pause,

also Zeit zum Kaufen einer Jause!

Eines hat man nicht bedacht,

dass jemand das Abteil bewacht!

Denn bevor ma schaut,

hot si scho a italienische Familie einighaut!

Keine Chance dass de des Abteil räumen,

wir fangen schon an zu schäumen!

Da Hartmann Reinhard und der Schoschi sog`n „des homma glei“,

und stellen a paar „Koffer“ nei!

Des Kompfgas hot sei Wirkung net verfehlt,

und die „Itaker“ hom ins nimmer mehr long quält!

So Weibergschichtl`n und Jugendsünden gibt’s natürlich a!

Bei genauerer Betrachtung wor`n de goa net rar!

Beim Schoschi vielleicht a wengal mehr,

do wor im wohrst`n Sinn sehr viel Verkehr!

Do hota a net auf die Gewichtsklass gschaut,

wons eam Destosteron so aussahaut!

Des ist hoit vor Jahren so passiert,

beim „Kuchidragona“ vom „Hölzlwirt“!

A wengal wurde er da schon gehäckelt,

und gefragt ob er sich da nicht ekelt!

Ober grundsätzlich ist jo wurscht ob „Kuchidragona“ oder „Dirn“,

wonn`s Zipfi steht, stehts Hirn!

Für eam worn do ondere Werte wichtig,

und außerdem wor`s jo net gichtig!

Er hat donn meistens gmoat gonz froh!

Ober a liab`s Gsichtei hot`s hoit scho!!

Weiber gab`s do mehr wia gnua!

Do wor hoit a nu a junger Bua!

Melitta sei hier kurz erwähnt,

die sich jetzt Frau Santner nennt!

Beim Bachti gibt`s natürlich auch so Sachen,

über die wir heut noch lachen!

Eine sei hier kurz erwähnt,

die Gschicht aus Lofer jeder kennt!

Zum Langlauftraining war man hier,

im Hotel zur Post war das Quartier,

und a do wor a a „Kuchidragona“ involviert,

bei der donn da Bachti de Beherrschung verliert!

An Nom hot a in dem Foi goa net kennt,

er hot se hoit im Zimmer verrennt,

Im Finstern kimmt donn de Frog „Hons bist as Du?“,

Vom Bachti kimmt net „Meh noch Muh“!

So hot a hoit an Hons vertret`n,

do werd a droghängt sei ois wia a Klett`n!

Merkn hätts ses eigentlich miassn, des is klor,

weil da Hons a murz trum schwara wor!

A Gschicht muass i ober a nu kurz anreiß`n,

de hot se zuartrog`n bei de Preiss`n!

Die Mannschaft wor in Ladenburg zugegen,

und do wor da Bachti gonz verwegen!

Gschlof`n hot er bei seim Gegner und dem seiner künftigen Braut!

Und es wor onscheinend in der Nocht sehr laut!

So homm se se hoit verschlof`n und worn in der Frua no müd,

und des mocht an Obmann Berger gonz sche wüd!

Vormittag steht a Stadtbesichtigung auf dem Plan,

und der Bachti kommt erst gegen Mittag an!

Da Berger Reinhard konns net foss`n,

dass`n de Kammeraden a nu hochleb`n loss`n!

Er konn nimma versteh`n die Welt,

wonn hiaz die Mannschaft tuat ois wara a Held!

Dawei wor de Monnschoft in großer Surg,

um an Bartholomäus Brötzner, den Held von Ladenburg!

Später san donn da Schoschi und da Bachti word`n solider,

und hob`m gebändigt ihre Glieder!

An Schoschi ziagt`s noch Plainfeld raus,

An Bachti zum Aiglsreiter Sepp sein Haus!

Dort heiß´t es zwar „Betreten Verboten“,

Ober irgendwie gelingts eam, sich mit der Susi zu „verknoten“!

Beim Schoschi ist es auch kein Schaden,

als er sich die Paula holt in seinen Laden!

Während da Schoschi an „Broatnbauern“ übernimmt,

da Bachti de Walser Schülerringer erfolgreich trimmt!

Und so mancher Walser Ringerstar,

unter den Fittichen von Bachti war!

Und wenn bei de Schüler amoi is „Not am Mann“,

man mit dem Bachti oiwei rechnen kann!

Beim Sportlerball mocht se da Schoschi a net rar,

und steht mit`n Bauer Toni an der Bar!

Guat, do dand se beide net so schwar,

Se wiss´n jo, wias früher war!

Heutzutag interessiert`n des nimmer so sehr,

dafür kümmert er sie um`s Fischen vü mehr!

Dieses Hobby zieht auch andere in seinen Bann,

Zusammen mit`n Oithammer und Bauer Toni wird des a richtiger „Fischerclan“!

Anscheinend hot`s scho Überlegungen geb`n,

a Sektion „Fischen“ beim A.C . Wals anzustreb`n!

Da Bachti tuat gern radlfohrn,

Jo des „Zachi“ is eam ongeborn!

Ob des so weitergeht, steht in de Stern,

wonn se de Grundstück weiter so vermehr`n!

Do werd a donn öfters obi miaß`n,

do wos no Hos`n und Fosona schiaß´n!

er hot nämlich geerbt Hof und Haus,

im wunderschönen Lockenhaus!

So hiaz glaub i is gnuag mit dieser Leier,

schä longsom soll ma übergehn zur Feier!

Jetzt lasst uns mal des Glasl heben,

auf dass die Zwei noch lange leben!

So wünschen wir auf Euren weiteren Wegen,

Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Max Außerleitner,

Wals, am 21.02.2017